



2. Newsletter

September 2019

Landratsamt Konstanz
Amt für Gesundheit und Versorgung
Sachgebiet Gesundheitsplanung,
Berichterstattung, -förderung
und Prävention

INHALT

- Aktuelles
- Das Team
- Unsere Projekte
- Kontakt

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Ihnen über unsere aktuellen Aktivitäten berichten zu dürfen und Ihnen hierzu unseren 2. Newsletters vorzustellen.

Das Sachgebiet Gesundheitsberichterstattung, Planung, Gesundheitsförderung und Prävention hat sich in den letzten Monaten weiteren Aufgaben zugewandt und seine Aktivitäten deutlich erweitert.

Es sind einige neue Projekte hinzugekommen und auch das Team selbst wurde personell verstärkt.

Die aktuellen Projekte behandeln Themen von der Situation und Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Landkreis, Projekte der Gesundheitsförderung und Erhebungen zur Mediennutzung der Kinder in unserem Landkreis und möglicher, sich aus einer übermäßigen Nutzung ergebenden gesundheitlichen Problemen.

Nähere Informationen über den Stand der Aktivitäten und einzelner Projekte entnehmen Sie gerne den im Newsletter ausgeführten Berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.



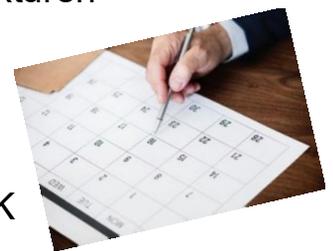
Dr. med. Helmut Eckert

Aktuelles

- Im August hat das Gesundheitsamt einen positiven Bescheid für die Förderung des Modellprojekts „Delegation von Leistungen der haus- und fachärztlichen Versorgung an Pflegefachkräfte unter Einbezug der ambulanten Pflegedienste“ vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg erhalten. Ab dem 01. November 2019 beginnen die Projektarbeiten für eine Dauer von voraussichtlich drei Jahren.
- Aktuell stellt das Gesundheitsamt einen Förderantrag des GKV-Bündnisses, bei dem es um eine übergeordnete Koordination und Steuerung einer nachhaltigen und effizienten Netzwerkarbeit in der Gesundheitsförderung geht..

Veranstaltungen und Sitzungen

- 17.09.2019 1. Sitzung der Unterarbeitsgruppe der KGK „Medizinische Versorgungsstrukturen – Delegationsmodelle“
- 22.10.2019 1. Austauschtreffen zu dem Projekt „Gesundheitsförderndes Netzwerk“
- 23.10.2019 3. Sitzung der Arbeitsgruppe der KGK „Kinder- und Jugendgesundheit“
- Herbst 2019 Organisation und Durchführung einer Typisierungsaktion mit der DKMS im Landratsamt Konstanz
- November 2019 4. Sitzung der AG der KGK „Regionale haus- und fachärztliche Versorgung“
- Oktober 2019 bis Januar 2020 Infektionsprävention in der Primärstufe an teilnehmenden Grundschulen im Landkreis Konstanz



Unser Team

Das Sachgebiet Gesundheitsplanung, Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsförderung und Prävention wurde 2017 gegründet und besteht derzeit aus fünf Mitarbeitern. Organisatorisch ist es bei dem Gesundheitsamt des Landkreises Konstanz angegliedert.



Dr. Helmut Eckert
Referatsleitung
Gesundheitsamt



**Stefanie
Jehnichen**
Gesundheits-
wissenschaftlerin



**Dr. Dr. Karin
Juchems-
Hochban**
Ärztin/Zahnärztin



Emely Jones
Gesundheits-
wissenschaftlerin



Brigitte Wiehl
Teamassistentin

Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)

Als Sachgebiet des Gesundheitsamtes ist es unser Ziel, die Gesundheit der Menschen unserer Region in allen Lebenslagen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern.

Das Gesundheitsamt arbeitet hierzu eng mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) des Landkreises Konstanz zusammen.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz ist ein regionales, interdisziplinäres Steuerungsinstrument, das für die Bevölkerung relevante gesundheitsbezogene Fragestellungen bearbeitet.

Die KGK tritt mindestens einmal jährlich zusammen und ist ebenso wie das Gesundheitsamt beim Landratsamt Konstanz angesiedelt.

Die KGK besteht aus fünf Arbeitsgruppen, die zu spezifischen Themenfeldern Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen erarbeitet:

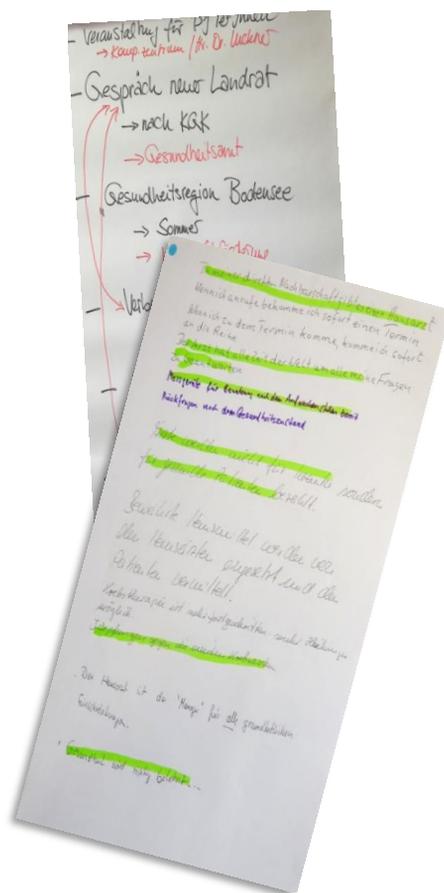
- AG „Regionale haus- und fachärztliche Versorgung“
- AG „Kinder- und Jugendgesundheit“
- AG „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- AG „Migration und Gesundheit“
- AG „Altersgesundheit“

Unsere Projekte

„Hausärztliche Versorgung“

Mit diesem Projekt nimmt sich das Sachgebiet der Thematik der zukünftigen hausärztlichen Versorgung im Landkreis Konstanz seit Anfang des Jahres 2018 an.

Im Verlauf des Jahres 2018 wurde unter anderem eine Auftaktveranstaltung durchgeführt, eine Zukunftswerkstatt veranstaltet und eine Befragung zur hausärztlichen Versorgung im Landkreis Konstanz durchgeführt. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse arbeiten seit Frühjahr 2019 drei Unterarbeitsgruppen zu verschiedenen Themengebieten. Themen, die intensiv in den Unterarbeitsgruppen erarbeitet werden sind „Imagekampagne/ Nachwuchsgewinnung“, „Gesundheitszentren“, und „medizinische Versorgungsstrukturen - Delegationsmodelle“. In den Unterarbeitsgruppen wurden Maßnahmenvorschläge erarbeitet, deren Umsetzung aktuell geprüft wird. Die einzelnen Vorschläge reichen von Öffentlichkeitskampagnen in Kooperation mit Hochschulen über die Gründung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) mit Filialpraxen bis hin zur Aufgabendelegation von haus- und fachärztlichen Tätigkeiten an nichtärztliches Personal. Für letzteren Maßnahmenvorschlag soll in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg ein Primärversorgungsnetzwerk aufgebaut werden. Dieses Projekt hat vom Ministerium für Soziales und Integration den Zuschlag für eine Projektförderung erhalten und wird für die nächsten drei Jahre finanziell unterstützt (siehe Aktuelles).



Mind-Spring

Bei dem Projekt „Mind-Spring“ handelt es sich um ein präventives Gesundheitsprogramm von Geflüchteten für Geflüchtete. Das Projekt wurde von dem Niederländer Paul Sterk entwickelt und ist seit Anfang 2019 im Landkreis Konstanz in der Entwicklungsphase. Ab Herbst 2019 soll das Projekt offiziell starten.

Das Programm hat das Ziel Geflüchtete dabei zu unterstützen die innere Widerstandsfähigkeit (Resilienz) zu stärken, um mit erlebten Belastungen besser umgehen zu können.

Belastungen stellen unter anderem die Flucht selbst, die Neuorientierung im Zielland, ein unsicherer Aufenthaltsstatus mit einer eventuell drohenden Abschiebung, der Statusverlust und die Abhängigkeit von Menschen einer fremden Kultur dar. Diese Faktoren erhöhen das Risiko für die Entstehung, Verschlechterung oder Chronifizierung psychischer Erkrankungen.

Krebsleitfaden



Der Krebsleitfaden wurde bereits Anfang des Jahres 2019 veröffentlicht. Bis zum heutigen Tag wurden weit über 3000 Exemplare an die Bevölkerung im Landkreis Konstanz ausgehändigt.

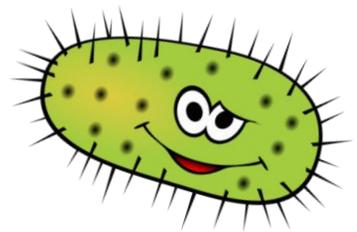
Der Leitfaden bietet eine Übersicht über verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis Konstanz für von Krebs Betroffene und ihre Angehörigen. Mit diesem Leitfaden möchten wir in der belastenden Lebenssituation eine erste Orientierung und Unterstützung geben, die passenden Anlaufstellen zu finden.

Der Leitfaden ist auf der Homepage des Gesundheitsamtes zu finden. Alternativ kann die Broschüre auch in Papierform kostenlos bestellt werden unter Tel.: 07531 800-2615 oder unter folgender Mail: gbe-gesundheitsamt@lrakn.de.

Infektionsprävention in der Primarstufe

Das Projekt zur Infektionsprävention in der Primarstufe startete erstmals im Oktober des Jahres 2017 an 24 Grundschulen im Landkreis Konstanz in Form von mehrstündigen Workshops. Ziel ist es, den Kindern im Grundschulalter spielerisch die Relevanz einer sorgfältigen Händehygiene zur Infektionsprävention zu vermitteln, um langfristig die Anzahl von Infektionskrankheiten zu reduzieren. An insgesamt 5 Stationen lernen die Schülerinnen und Schüler praxisnah die Bedeutung von richtigem und regelmäßigem Händewaschen. So können sie bspw. mittels UV-Licht die Gründlichkeit des eigenen Händewaschens testen oder bei einem Sandexperiment die Wichtigkeit des Händeabtrocknens erkennen.

Das Projekt soll in einem regelmäßigen Turnus alle 2 Jahre mit den dritten und vierten Klassen aller teilnehmenden Grundschulen durchgeführt werden, sodass von Oktober 2019 bis Januar 2020 der nächste Durchführungszeitraum des Projekts geplant ist.



Hygiene-Workshop



Auf Nachfrage der bfz - Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft GmbH in Radolfzell hat das Gesundheitsamt ein Konzept für einen Hygiene-Workshop entwickelt. Behandelte Themen waren die allgemeine Körperhygiene, Zahnpflege, Händehygiene, Hygiene im Beruf und äußerliches Erscheinungsbild. Einrichtungen jeglicher Art können uns bei Interesse an diesem Workshop gerne kontaktieren.

Gesundheitsförderndes Netzwerk



Von Oktober 2018 bis Januar 2019 fand im Rahmen eines Projekts zum Thema „Gesundheitsförderndes Netzwerk“ eine Befragung verschiedener Akteure im Gesundheitswesen im Landkreis Konstanz statt, welche durch das Gesundheitsamt des Landkreises Konstanz initiiert und mit Unterstützung der Hochschule Ravensburg-Weingarten durchgeführt wurde.

Die Bedarfsanalyse im Rahmen des Projekts hat gezeigt, dass sich die Beteiligten eine übergeordnete Koordination und Steuerung für eine nachhaltige und effiziente Netzwerkarbeit wünschen. Damit sollen Doppelstrukturen vermieden und die Wege zu Kooperationen bzw. Kommunikationsstrukturen zwischen den einzelnen Akteuren gefördert werden.

Mit Hilfe einer Förderung durch das GKV-Bündnisses soll eine solche übergeordnete Netzwerkstelle im Gesundheitsamt realisiert werden. Im Rahmen eines ersten Austauschtreffens am 22.10.2019 wollen wir die Ergebnisse des Projekts den beteiligten Akteuren vorstellen sowie gemeinsam über den aktuellen Stand des Förderantrags und das zukünftige Vorgehen sprechen.

Kinder- und Jugendgesundheitsbericht

In Kooperation mit der Hochschule Ravensburg-Weingarten wurden Daten der Eingangsschuluntersuchung für den ersten kommunalen Kinder- und Jugendgesundheitsbericht zusammengestellt. Kurzberichte zu den Themen „Gewicht“, „Impfen“, „Kinder- und Familiensituation“, „Sehvermögen“ und „Sprachentwicklung“ sind in Bearbeitung.



Typisierungsaktion mit der DKMS im LRA KN

Das Gesundheitsamt Landkreis Konstanz richtet 2019 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) eine Typisierungsaktion zur Knochenmarkspende aus. Zur Registrierung ist nur ein schmerzfreier Wangenabstrich nötig, typisieren kann sich grundsätzlich jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 55 Jahren. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Freizeitverhalten von Kindern

Eine Bachelorstudentin hat im August 2019 eine Abschlussarbeit zum Thema „Intensivierte Nutzung von Bildschirmmedien bei Kindern und deren gesundheitliche Folgen“ für das Gesundheitsamt fertiggestellt. Die Abschlussarbeit wird zur Zeit ausgewertet. Im Anschluss sollen bedarfsgerechte Maßnahmen konzipiert und umgesetzt werden.

Sonnenschutzaktion Juli – August 2019



Sonne schenkt gute Laune und Energie, sie hat allerdings auch Schattenseiten: Zuviel Sonne schädigt die Haut nachhaltig. Deshalb informiert das Gesundheitsamt anlässlich des jährlich wiederkehrenden „Tag des Sonnenschutzes“, über den richtigen Umgang mit der Sonne. Bei der Auftaktveranstaltung am 11.07.2019 konnten sich interessierte Mitarbeiter des Landratsamtes und Bürger an verschiedenen Informationsständen beraten lassen.

Bis Mitte August besuchten Mitarbeiter des Gesundheitsamtes bei gutem Wetter Schwimmbäder im Landkreis Konstanz, um direkt vor Ort über einen gesunden Umgang mit der Sonne zu informieren.

Kontakt

Landratsamt Konstanz
Amt für Gesundheit und Versorgung
Sachgebiet Gesundheitsplanung, -
berichterstattung, -förderung
und Prävention

Scheffelstraße 15

78315 Radolfzell

Telefon: 07531/800-2615

E-Mail: GBE-gesundheitsamt@LRAKN.de

Homepage

<https://www.lrakn.de/gesundheitsamt.html>

